

### Winterquartiere.

Wenn in früheren Zeiten das Kriegsvolk im Sommer tüchtig mit dem Feinde scharmützirt hatte, dann zog es in behagliche Winterquartiere, um sich für die Campagne des nächsten Jahres weidlich zu stärken.

Diesen weisen Gebrauch, der leider von der modernen Kriegsführung ganz unberücksichtigt gelassen wird, haben unsere Insecten (und viele andere Thiere) in grösster Ausdehnung beibehalten. Sie befinden sich wohl dabei: nach monatelanger Ruhe an wohlgeschützten Orten erwachen sie bei Ankunft des Frühlings zu neuem Leben und beginnen den Kampf uus Dasein mit frischen Kräften!

In diesen Winterquartieren kommen Freund und Feind feindlich zusammen, gegenüber dem gemeinschaftlichen Feinde, der Kälte, hört aller Groll auf; der alte böse Hexenmeister Winter verwandelt alle Lebensthätigkeit in todtähnliche Ruhe. Da hat sich ein Fürst unserer Carnivoren, der schöne *Carabus intricatus*, sein Lager unter einem alten Eichenstumpfe gesucht, nur durch eine dünne Holzwand getrennt von der feisten Larve des Oberhaupts der Vegetarianer, des Hirschkäfers, während rings umher im Mulm einige übelriechende Aaskäfer (*Silpha atrata*) stecken, von denen der *Carabus* seine Wohnstätte jedenfalls desinficiren würde, wenn ihm die Kälte Zeit dazu liesse. So liegen sie ohne Bewegung wie die verzauberten Personen im Märchen vom Dornröschen, bis der jugendliche wunderkräftige Prinz Frühling sie zu neuem Leben weckt: dann erwachen auch die alten Neigungen, die alten Freund-, Feind- und Leidenschaften, und die Vegetarianer müssen sich schleunigst aus der gefahrbringenden Nähe der Carnivoren salviren.

Nicht weit von meiner Wohnung entfernt führt ein schmaler Pfad durch eine Fichtenschonung; rechts vom Wege senkt sich das Terrain nach einem kleinen Waldwasser hinab, links bildet es eine Anhöhe von vielleicht hundert Fuss Höhe. An beiden Seiten des Weges blüht im Sommer in grossen Menge *Epilobium angustifolium*, auf welcher Pflanze ich *Coeliodes epilobii*, *Eunolpus obscurus* und *Haltica oleracea* häufig gefangen habe.\*)

Der linksseitige Abhang beginnt mit einem kleinen Absatz von zwei Fuss Höhe, welcher einen lehmig - thonigen

---

\*) Unter Beznahme auf den Artikel des Herrn Professor Schenck, S. 91, bemerke ich, dass *Haltica oleracea* von mir in hiesiger Gegend nur auf *Epilobien*, *Oenothera* und *Circaea*, sowie den in der Nähe dieser Pflanzen wachsenden Gebüschten gefunden worden ist, auf Gemüscarten habe ich das Thier nie bemerkt.

Boden zeigt, ganz unbewachsen ist und zahlreiche Löcher von Grabwespen, Bienen etc. trägt. Auf dem oberen Rande dieses Absatzes wuchern sehr starke, dichte, überhängende Büsche des Haidekrauts, (*Calluna vulgaris*), die sich zwischen den jungen Fichten und anderen Bäumen bis zur Höhe des Hügels hinziehen. Hebt man die Haidekrautbüsche auf, so findet man unter denselben eine oft mehrere Zoll hohe Schicht abgefallener Blättchen, Blüten- und Fruchtheile und in wie unter diesem Mulm hat eine ganze Anzahl verschiedener kleinerer Insektenarten ihr Winterquartier bezogen. Wenn kein Schnee liegt und die Kälte uns nicht abhält, können wir hier mitten im Winter die Kerfe aus dem Mulm heraussuchen, es gehört aber ein scharfes Auge dazu, da die Thierchen dann ganz bewegungslos daliegen. Wenn aber in den ersten warmen Februartagen die Sonne den (nach Süden belegenen) Abhang erwärmt, dann herrscht unter den Haidekrautbüschen auch schon ein reges Leben. An solchen Tagen habe ich folgende Arten verschiedener Ordnungen dort gefangen oder wenigstens beobachtet, wobei wohl noch manche Species vergessen ist, da ich meine Funde nicht immer notirt habe.

Coleopteren: *Notiophilus aquaticus* L., *Taphria nivalis* Panz., *Olisthopus rotundatus* Payk., *Anisodactylus nemorivagus* Duftschm., *Bradycellus collaris* Payk und *similis* Dg., verschiedene *Bembidium*arten, viele Kurzflügler, besonders häufig *Tachyporus obtusus* L., *chrysomelinus* L., *Hypnorum* Fb., *brunneus* Fb., sowie mehrere *Stenus*arten, *Corticaria* sp. *Byrrhus fasciatus* Fb., *Strophosomus Coryli* Fb., *Sitones flavescens* Fb., *Regensteinensis* Hrbst., *lineatus* L., *Ceuthorrhynchus*- und *Apion*arten, *Lema cyanella* L., *Gonioctena litura* Fb., *Adimonia Capreae* L., *Haltica oleracea* L., *Moderi* L., *Brassicae* Fb., *Cassida sanguinosa* Suffr., *rubiginosa* Ill., *nobilis* L., *equestris* Fb., *Halyzia 14-punctata* L.

Hymenopteren: von dieser Ordnung bemerkte ich nur einige kleinere Ichneumoniden.

Lepidopteren: ausser verschiedenen halbwüchsigen Spinner- und Eulenraupen fanden sich öfters ganz winzige zierlich gefärbte Spinnerläupchen vor.

Dipteren: mehrere Arten höchstens eine Linie langer Fliegen hüpfen an den warmen Tagen unter den Haidebüschen herum

Neuropteren und Orthopteren: einmal fand ich die Larve einer Hemerobide, dagegen öfters junge ganz kleine Heuschrecken, den Gattungen *Tetrix* und *Acridium* angehörend.

Hemipteren: *Zicrona coerulea* L., *Aelia acuminata* L., *Eusarcoris melanocephalus* Fb., *Anthocoris nemorum* L., *Brachytropis calcarata* Fall. und einige Zirpen, von denen sich besonders eine Art sehr häufig findet, die durch ihre Färbung den abgefallenen Haidekrautblättchen täuschend ähnlich ist.

Ausserdem fanden sich ganz junge Exemplare verschiedener Spinnenarten vor.

Neviges.

G. de Rossi.

### Literarische Revue.

Canadian Entomologist.

Vol. VIII. Nr. 8. August 1876. Peabody S. H. Inquiries concerning the genera of Mr. Scudder's „Systematic Revision“ p. 141 bis 148. Edwards W. H. Nr. of Broods of Danaüs Archippus p. 148. Behrens J. Description of a new Saturnian: Saturnia (Aglia) Mendocino n. sp. p. 149. Horn Geo H. Synonymy of the Coleoptera of the fauna Boreali-Americana Kirby p. 150—151. Grote A. R. Notes on Geometridæ p. 152—154. Harvey Leon, f. New Noctuidæ (Mamestra oroiba, Gortyna appassionata, Hamoptera stylobata, H. mima) p. 151 bis 156. Grote A. R. New Pyralides (Enprepes novalis, Botis octonalis, Mesographe stramentalis, M. rimosalis, Eurycreon sticticalis, Zinkenienia perspectalis, Mochlocera Zelleri, Zophodia dentata) p. 156—158. Chambers V. T. Tineina (Laverna bifasciella, L. unifasciella, Neticula badiocapitella) p. 158—160.

Nr. 9. Septb. 1876. Edwards W. H. Farther Notes upon Argynnis Myrina p. 161—163. Pickmann B. A. Synonymy of Anisopteryx pometaria p. 164. Worthington C. E. Notes on certain Variations of Samia cecropia p. 165—166. Horn Geo. H. Synonymy of the Coleoptera of the fauna Boreali-Americana, Kirby p. 166—170. Chambers V. T. Tineina (Asychna pulvella n. sp., Elachista cristatella n. sp., Coleophora nigra-lincella n. sp. Gelechia Clemensella n. sp. G. Saundersella n. sp.) p. 171—173. Behrens-James. On four new californian Hepiali (H. sequoiolus, mendocinulus, Baroni, Lenzi) p. 174 bis 175. Meetings of the Entomological Club of the Amer. Assoc. of the Advancement of science. — p. 176—180. —

Nr. 10. October 1876. Meetings of the Entomol. Club of the Amer. Assoc. for the Advancement of science (cont.) p. 181—185. Murtfeldt, Mary E., Larva of Anaphora Agroti pennella, p. 185—186. Dury Ch. List of Catocalæ observed in the vicinity of Cincinnati, Ohio 1876, p. 187—188. Grote A. R.: Notes on Noctuae (Segetia fidicularia Morr., Caradrina flavimaculata Harvey, Hadenia interna Grote, Ipimorpha subvexa n. sp. Chytoryza tecta n. sp.) p. 188—190. Horn, Geo. H.: Synonymy of the Coleoptera of the Fauna Boreali Americana, Kirby, p.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Rossi Gustav de

Artikel/Article: [Winterquartiere 110-112](#)